

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.6.2018,

Ort: SRK Kanton Zürich, Kronenstrasse 10, 8006 Zürich

Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr (anschliessend Apéro)

Anwesend:

Vorstand

Fränzi Dürst, André Häring, Ursina Mayor (Protokoll), Hubert Kausch, Jeannine Stauffer, Madeleine Haag, Judith Hartmann, Romana Benedetti

Mitglieder: Christine Klinger (Gesundheits- und Umweltdepartement), Stefanie Krauer (Fachstelle FW-Arbeit StadtZH), Tony Styger, Tel 143 - Die Dargebotene Hand (Revisor), Susanne Tanner (Alterszentrum Sandbühl/Schlieren), Silke Roether (Diakonie Bethanien), Barbara Albrecht (Förderverein Nachbarschaftshilfe), Margrit Nussbaum (Pro Infirmis), Ruth Häner (Freiwilligenkoordination Adliswil), Tanja Gentina (Solino), Christina Krebs (Alzheimervereinigung Zürich, vertritt Elsbeth Stocker), Désirée Kellner (Pro Infirmis).

Entschuldigt: Irene Weber, Bettina Goeldi, Hans Bühlmann

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler

Hubert Kausch eröffnet die MV und begrüsst die Anwesende im Namen des Gesamtvorstandes. Präsenzliste geht rum. Aufgrund der Anzahl Anwesender wird auf die Wahl einer/eines Stimmezählenden verzichtet. Aus der Versammlung werden keine Traktandenänderungen gewünscht. Die anwesenden Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

2. Protokoll der MV vom 15. Juni 2017

Es liegen keine Änderungsanträge oder Korrekturen vor. Das informative Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Ersteller André Häring wird gedankt.

3. Jahresbericht 2017

Fränzi Dürst berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Der mündlich vorgetragene Jahresbericht 2017 findet sich im folgenden auch schriftlich auf unserer Website.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2017

Ursina Mayor erläutert die Jahresrechnung 2017. Diese ist insgesamt ausgeglichen. Die Jahresrechnung weist in der Schlussbilanz in Abweichung zum Budget einen Gewinn von Fr. CHF 2777.30 aus. Das ist damit zu begründen, dass die Rechnung für das Inserat benevol-jobs in der Zürisee-Zeitung erst 2018 eingegangen ist und somit im Rechnungsjahr 2017 nicht verbucht werden konnte.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Zurzeit zählt der Verein 51 Mitglieder (Stand 4.6.2018)

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2017 CHF 25'385.00.

5. Bericht des Revisors/Abnahme der Jahresrechnung 2017

Tony Styger hat die Rechnung 2017 geprüft. Er bestätigt, dass alles korrekt verbucht wurde und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand dafür Décharge zu erteilen, was die Anwesenden einstimmig gutheissen.

6. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Neu gibt es die Möglichkeit, im Verein Freiwilligennetzwerk Kt.Zürich eine Gemeindemitgliedschaft zu lösen. Die Beträge werden nach Gemeindegrösse (Einwohnerzahl) folgendermassen festgesetzt (Vorschlag des Vorstands):

- 0-1000Ew.: CHF 600.—
- 1000-9999 Ew.: CHF 1000.—
- 10000-30000 Ew. CHF 1500.—

Einzelmitgliedschaften

Alle anderen juristischen Personen: 150.—

Siehe Paper „Festlegung der Mitgliederbeiträge im Verein Freiwilligennetz Zürich“

Dieser Kostenvorschlag gilt für 2018; im 2019 werden wir wieder darüber befinden müssen.

Fragen/ Einwände/Kommentare?

- Susanne Tanner: Allenfalls ist eine Gemeindemitgliedschaft der Gemeinde Schlieren zu einem späteren Zeitpunkt denkbar, vorerst bleibt bei einer Einzelmitgliedschaft.
- Wieso Obergrenze von 30000 Ew.? Weil die einzigen grösseren Städte Zürich und Winterthur sind.

Das Festsetzen der Mitgliederbeiträge wird einstimmig gutgeheissen.

Präsentation wird auf Website gestellt.

7. Budget 2018 (liegt an der MV auf)

Ursina Mayor erläutert das Budget 2018. Wir erwarten keine weiteren Ausgaben betreffend Website-Anpassung (was ja im 2017 der grösste Ausgabeposten war). Jedoch nimmt inzwischen die Adressdatenbank unseres Vereins einen Umfang an, was mit mehreren Involvierten im Vorstand kompliziert zu handeln ist und weshalb eine Lösung mit einer Vereins-Software zur Debatte steht. Das sind die budgetierten CHF 1500.— für die Adressdatenbank. Auf Einnahme-Seite erwarten wir weiteren Mitgliederzuwachs (inklusive Gemeindemitgliedschaften), weshalb der Einnahmeposten entsprechend angepasst wurde. Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl Vorstand und Revisionsstelle

Madeleine Haag, Tony Styger, Romana Benedetti und Fränzi Dürst haben ihren Rücktritt angekündigt. Der Vorstand verdankt die geleistete Arbeit, bedauert den Weggang sehr und wünscht auf dem weiteren Weg alles Gute! Applaus und Präsenten ☺

Der Vorstand freut sich, dass die Stellennachfolgerinnen von Madeleine und Romana (Christine Klinger und Stefanie Krauer) ebenfalls im Vorstand mitwirken werden.

Hubert Kausch stellt mittels Powerpoint-Präsentation die weiteren Interessentinnen vor. Es sind dies: Christine Klinger und Stefanie Krauer. Die beiden Kandidatinnen stellen sich noch persönlich vor und waren bereits an einer Vorstandssitzung dabei.

Vorschlag Hubert Kausch: Gemäss Statuten wird der Vorstand jährlich in globo gewählt, was auch die beiden Neuen mit einschliessen soll.

Der Vorstand setzt sich damit zusammen aus:

- Hubert Kausch, SRK Kanton Zürich
- Jeannine Stauffer, Asylorganisation Zürich
- André Häring, Pro Senectute Kanton Zürich
- Judith Hartmann, Koordinationsstelle Gesundheit und Alter Effretikon
- Christine Klinger, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Stefanie Krauer, Fachstelle Soziale Integration der Stadt Zürich
- Ursina Mayor, Freiwilligenkoordination Public Eye (vormals Erklärung von Bern)

Der neu zusammengesetzte Gesamtvorstand wird durch die Anwesenden einstimmig gewählt.

Leitungsfunktion ändert. Bisher hatte Hubert Kausch mit Fränzi Dürst das Co-Präsidium. Neu wäre Hubert Kausch Präsident, Jeannine Stauffer Vizepräsidentin. Das wird einstimmig gutgeheissen.

Als Nachfolge für Tony Styger stellt sich Fränzi Dürst als Revisorin zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt.

9. Diverses

- Nächste Mittagsinfo: 21.11.2018, geplant ist ein Input zu KISS (keep it small and simple), Modell Zeitguthaben.
- Aufforderung, die Website des Vereins zu nutzen: www.freiwillig-zh.ch
- Hinweis von Silke Roether: Vortrag über Freiwilligenarbeit zur Entlastung von Angehörigen“ am 14.6.2018, Bugghauserstrasse 36, 8048 Zürich
- Hinweis von Christine Klinger: neu erschienene Studie „die neuen Freiwilligen“ ist wirklich aufschlussreich.
- Hinweis von Jeannine Stauffer: war am Vortrag der Ethikerin Barbara Bleisch, die kritisch gewisse Aspekte der Studie beleuchtet hat.
- Hinweis von Désirée Kellner: war am Vortrag über ein Kommunikationsmodell mit Freiwilligen (Kontakt/Beziehungsaufnahme in sechs Schritten) > [Referentin Christina Christen](#) sehr zu empfehlen, Themen: Beziehungsgestaltung und Passivität bei Klienten.
- An dieser Stelle der Hinweis auf unsere [ReferentInnen-Liste](#).
- Hinweis von Jeannine Stauffer: Event am 7.6. bei der AOZ, kritischer Blick auf Freiwilligenarbeit von zwei Betroffenen aus Eritrea.
- Hinweis von Hubert Kausch: Stichwort Digitalisierung als Hilfsmittel in der Freiwilligenarbeit, wäre mal ein Thema für die Mittagsinfo.
- Hinweis von Désirée Kellner: Freiwilligen-Apps „ploppen“ immer mehr auf (Bsp. Migros, Einkaufshilfe).

Um 18.30 Uhr wird der offizielle Teil vom Co-Präsidenten Hubert Kausch beendet.

Vielen Dank an Gastgeber Hubert Kausch für das reichhaltige Apérobuffet an der MV 2018!

Protokoll verfasst von Ursina Mayor, 6.6.2018